

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreistag Stendal
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 26.09.2024
Sitzung Nummer:	4 (KT/4/2024)
Sitzungsdauer:	17:00 - 20:23 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Annegret Schwarz
Vorsitzende des Kreistages

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Annegret Schwarz

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

Herr Johannes Behrens

Herr Dr. André Benthien

Herr Mario Blasche

Frau Susanne Böhlender

Herr Dr. med Jörg Böhme

anwesend bis 19.10 Uhr

Frau Edith Braun

Herr Andreas Brohm

anwesend bis 19.00 Uhr

Frau Birgit Brüggemann

Herr Matthias Büttner

Herr Andreas Cosmar

Frau Grit Grave

Herr Marco Greczmiel

Herr Michael Grupe

Frau Christel Güldenpfennig

Herr Sebastian Heldt

Frau Juliane Kleemann

Herr Gerald Kloth

anwesend bis 20.17 Uhr

Herr Rüdiger Kloth

Herr Matthias Kunze

Herr Frank Otto Lizureck

Herr Peter Ludwig

Frau Sandra Matzat

Herr Thomas Mildt

Herr Bernd Prange

anwesend bis 19.00 Uhr

Herr Patrick Puhlmann

Herr Rolf Schlieker

Herr Marcus Schreiber

Herr Chris Schulenburg

Herr Nico Schulz

Herr Tim Schulz

Herr Andreas Siegmund

Herr Ulrich Siegmund

anwesend bis 20.17 Uhr

Herr André Stallbaum

Herr Thomas Staudt

Herr Jürgen Teubner

anwesend bis 20.05 Uhr

Herr Thomas Weise
Herr Frank Wiese
Herr Bernd Witt

von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe
Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Frau Steffi Friedebold
Frau Carmen Kalkofen
Herr Erhard Liepe
Herr Herbert Luksch
Herr Dirk Matz
Frau Carola Radtke
Herr René Schernikau
Herr Klaus Schmotz
Herr Dr. Herbert Wollmann

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 3. Sitzung des Kreistages vom 15.08.2024
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
- 6 Jährlicher Bericht des Verwaltungsrates über die Belange der Kreissparkasse
Vorlage: 041/2024
- 7 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2023 (§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz LSA)
Vorlage: 043/2024
- 8 Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates des Landkreises Stendal
Vorlage: 044/2024
- 9 Wahl der Vertreter und Stellvertreter auf Vorschlag der Fraktionen des Kreistages des Landkreises Stendal in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: 024/2024
- 10 Wahl der Vertreter und Stellvertreter auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Stendal in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: 025/2024
- 11 Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2024 bis 2029
Vorlage: 049/2024
- 12 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen
Vorlage: 051/2024
- 13 Benennung von Mitgliedern des Kreistages für die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum
Vorlage: 047/2024

- 14 Berufung eines sachkundigen Einwohners in einen beratenden Fachausschuss
Vorlage: 048/2024
 - 15 Neuausschreibung Verkauf ehemalige Kinder- und Frauenklinik
Vorlage: 050/2024
 - 16 Aufnahme eines Kommunalkredites
Vorlage: 038/2024
 - 17 Asylbewerber zur Arbeit verpflichtet: Etablierung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II
sowie § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Stendal
- Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag Stendal -
Vorlage: 053/2024
 - 18 Anfragen und Anregungen
 - 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 24 Schließung der Sitzung
-

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

Die Vorsitzende bittet im Anschluss um das rederecht für Herrn Achereiner im Tagesordnungspunkt 6.

➔ einstimmig beschlossen

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 richtet folgende Frage an die Verwaltung:

Im Landkreis wird der Bau von Windkraftanlagen vorangetrieben. Damit steigen auch die Anforderungen an den Brandschutz. Soll das Brandschutzkonzept des Landkreises dementsprechend erweitert oder angepasst werden?

Der Landrat antwortet, dass Träger des Brandschutzes die jeweilige Gemeinde ist. Somit sind die Gemeinden mit ihren Brandschutzkonzepten zuständig. Zudem muss man sagen, dass das Landeswaldgesetz jetzt erst dahingehend verändert wurde, dass Windkraftanlagen in Wäldern errichtet werden können. Bisher ist dies im Landkreis noch nicht umgesetzt.

Einwohner 2 richtet mehrere Fragen an die Verwaltung:

1. Wann wird die Bezahlkarte für Flüchtlinge im Landkreis Stendal eingeführt?

2. Wie stehen Sie persönlich, Herr Landrat, zu Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber? Welche Arbeitsgelegenheiten könnte man anbieten?
3. Diese Frage bezieht sich auf den Zeitungsartikel zu den Zuständen im hiesigen Sozialamt. Ein solcher Umgang mit den betroffenen Bürgern ist eine Frechheit. Ich bitte Sie daher, Herr Puhmann, den betroffenen Eltern und Kindern zu helfen. Wie wird diesen Leuten geholfen?

Der Landrat beantwortet die Fragen:

zu 1.

Derzeit steht noch kein Datum fest, wann die Bezahlkarte landesweit eingeführt werden soll. Man wartet hier noch auf Anweisungen des Ministeriums.

zu 2.

Zu dem Antrag der AfD-Fraktion wird es nachher noch Ausführungen geben. Zu persönlichen Einstellungen muss der Landrat keine Ausführungen machen. Grundsätzlich gibt es bereits Regelungen zu welchen Arbeitsgelegenheiten man herangezogen werden kann. Im Tagesordnungspunkt 17 erfolgen dann ausführliche Ausführungen.

Zur 3. Frage übergibt der Landrat das Wort an Herrn Stoll.

Herr Stoll erklärt, dass dieser Sachverhalt derzeit geprüft wird. Man muss allerdings erwähnen, dass das Sozialamt nur vom überörtlichen Sozialhilfeträger, der Sozialagentur, herangezogen wurde. Aus diesem Grund wird man natürlich versuchen der Familie zu helfen, allerdings kann dies nur im Rahmen der eigenen Möglichkeiten erfolgen.

Einwohner 3 stellt eine Frage zu Windkraftanlagen. Er möchte wissen, ob es notwendig ist, im Landkreis noch weitere Windkraftanlagen in Betrieb zu nehmen. Wenn ja, warum ist dies notwendig?

Der Landrat erläutert, dass es ein gesetzliches Ziel von 2,3 % der Fläche vorgegeben wird. Im Landkreis Stendal hat man circa 1,4 % der Fläche bereits bebaut. Somit müssen noch weitere Windvorranggebiete geschaffen werden, um die gesetzlichen Vorgaben zu erreichen.

Einwohnerin 4 greift noch einmal die Thematik der Windkraftanlagen auf. Sie fragt, warum in Bundesländern wie Bayern oder Baden-Württemberg so wenig Windkraftanlagen errichtet sind, wenn es doch ein Beschluss der Bundesregierung gibt.

Der Landrat antwortet, dass in jedem Bundesland eine andere Prozentzahl vorgegeben ist. Diese Ziele müssen bis 2032 erreicht werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 3. Sitzung des Kreistages vom 15.08.2024

Die Vorsitzende teilt mit, dass in der Anwesenheitsliste Herr Lötsch auftaucht. Dieser Name muss natürlich gestrichen werden, da dieser nicht mehr anwesend war.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.08.2024 mit der o.g. Änderung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 5 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und

Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Der Landrat berichtet:

1. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Der Jugendhilfeausschuss

hat am 24. 09.2024 getagt.

In dieser Sitzung wurde Frau Güldenpfennig als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Frau Güldenpfennig hat die Wahl angenommen.

Der Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss hat seit der letzten Sitzung des Kreistages keine Beschlüsse gefasst.

Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss hat am 10.09.2024 einstimmig beschlossen, die durch die Hugo Meyer-Nachfahren-Stiftung der Förderschule mit Ausgleichsklassen in Tangermünde bereitstehende zweckgebundene Spende zur Anschaffung von Außenspielgeräten in Höhe von 5.000 Euro anzunehmen.

Des Weiteren hat der KVPA gemäß § 6 der Hauptsatzung des Landkreises Stendal im Einvernehmen mit dem Landrat einstimmig beschlossen, die ausgeschriebene Stelle mit

Frau Sandra Matthies aus Tangermünde

zu besetzen und ihr die Aufgaben als „Sachbearbeiter Verwaltungs- und Unternehmensprüfung und Beratung“ im Rechnungsprüfungsamt zum nächstmöglichen Termin, voraussichtlich ab 01.09.2024, zu übertragen sowie die Eingruppierung nach den Vorschriften des § 12 (1) TVöD (Anlage 5) in Verbindung mit der Anlage 1 der Entgeltordnung, Anhang 1, Teil A - Allgemeiner Teil, Punkt 3 „Entgeltgruppen 2 – 12 (Büro-, Buchhaltere-, sonstiger Innendienst und Außendienst)“ in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

2. Wischelandhalle Seehausen

Für die Wischelandhalle in Seehausen konnte eine bauordnungsrechtliche Lösung gefunden werden, sodass diese weiterhin bespielbar ist. Bis zu einer Personenanzahl von 199 Personen kann sie für Sportveranstaltungen oder andere Veranstaltungen genutzt werden. Die Sanierung der Halle muss natürlich trotzdem stattfinden. Derzeit ist das Hochbauamt damit beschäftigt Konzepte diesbezüglich aufzustellen.

3. Deutschlandticket

Seitens der Verwaltung des Landkreises Stendal kann noch keine klare Aussage dazu getroffen werden, welche zusätzlichen Kosten durch die Weiterführung des Deutschlandtickets entstehen werden. Es wurde noch keine

klare Regelung getroffen, wie mit den Mindereinnahmen umgegangen wird, die auftreten werden. Sobald alle Informationen vorliegen, wird erneut darüber berichtet und die Beschlüsse entsprechend vorbereitet.

Herr Siegmund fragt, ob es möglich ist den Kreistagsmitgliedern eine Übersicht zukommen zu lassen, in der alle Immobilien des Landkreises (Sporthallen und Verwaltungsgebäude) aufgestellt werden. So ist es für die Kreistagsmitglieder besser zu überblicken, wo in den nächsten Jahren eventuell die Notwendigkeit der Sanierung besteht.

Der Landrat antwortet, dass eine Auflistung der Objekte zusammengestellt wird.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

**zu TOP 6 Jährlicher Bericht des Verwaltungsrates über die Belange der Kreissparkasse
Vorlage: 041/2024**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Achereiner.

Herr Achereiner stellt den jährlichen Bericht des Verwaltungsrates über die Belange der Kreissparkasse Stendal ausführlich vor.

Herr Bausemer fragt, ob bei der Kreissparkasse während der Öffnungszeiten auch immer eine Kasse besetzt ist. Er möchte zudem wissen, wie der aktuelle Stand bei Ausbildungen und Mitarbeitergewinnung ist.

Herr Achereiner antwortet, dass an einigen Standorten der KSK auch noch Kassen vorgehalten werden. Diese sind dann auch zu den Öffnungszeiten immer besetzt. Eine Garantie zur Vorhaltung von ausreichend Mitarbeitern kann natürlich nicht gegeben werden. Die Ausbildungszahlen gehen stark zurück. Auch die Besetzung von qualifizierten Stellen erweist sich immer schwieriger. Die jungen Leute, die eine Ausbildung bei der Sparkasse machen oder nach dem Studium zur Sparkasse wechseln, versucht man natürlich so gut es geht zu fördern.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2023
(§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz LSA)
Vorlage: 043/2024**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Folgende Mitglieder des Kreistages stehen im Mitwirkungsverbot und nehmen daher im Raum der Gäste Platz:

Landrat Patrick Puhlmann, Herr Schmotz, Herr Witt, Herr Staudt und Herr Kunze.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 8 Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates des Landkreises Stendal
Vorlage: 044/2024**

Landrat Patrick Puhlmann, Herr Schmotz, Herr Witt, Herr Staudt und Herr Kunze nehmen wieder an der Sitzung teil.

Die Vorsitzende teilt mit, dass noch mehrere Wahlen auf der Tagesordnung stehen. In der Sitzung des Kreistages am 04.07.2024 wurden folgende Stimmzähler für die Wahlkommission benannt:

AfD

Andreas Siegmund

CDU

Dr. Jörg Böhme

Pro Altmark

Andreas Brohm

Landwirte-FDP

Carmen Kalkofen

SPD

Grit Grave

Die Linke-Bündnis90/Die Grünen

Susanne Bohlander

Da Frau Kalkofen nicht anwesend ist, benennt die Fraktion „Landwirte-FDP“ Herr Tim Schulz als Stimmzähler.

Die Vorsitzende erläutert nun die Vorlage.

Sie schlägt vor, dass eine offene Wahl durchgeführt wird. Es wird jede Person einzeln zur Wahl gestellt. Um gewählt zu sein, ist es notwendig, dass die absolute Mehrheit erreicht wird. Gewählt ist somit die Person, die die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhält.

Die Vorsitzende fragt zunächst, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann.

➔ einstimmig zugestimmt

Im Anschluss stellt die Vorsitzende fest, dass 40 stimmberechtigte Mitglieder (inklusive Landrat) anwesend sind. Somit müssen mindestens 21 Stimmen auf die Vertreter entfallen, um gewählt zu sein.

Die einzelnen Wahlgänge werden nun in offener Wahl durchgeführt.

Kreisjägermeister:

Herr Günter Scheffler

➔ 40 Ja-Stimmen

➔ gewählt

Vertreter der Jäger und Allgemeiner Vertreter des Kreisjägermeisters:

Herr Markus Reister

➔ 40 Ja-Stimmen

➔ gewählt

Besondere Vertreter (Jägermeister)

Herr Manfred Richter

➔ 40 Ja-Stimmen

→ gewählt

Herr Reiner Hakenholz

→ 40 Ja-Stimmen
→ gewählt

Herr Manfred Joachim

→ 40 Ja-Stimmen
→ gewählt

Vertreter der Landwirtschaft:

Herr Rüdiger Schmidt

→ 40 Ja-Stimmen
→ gewählt

Vertreter der Forstwirtschaft:

Herr Matthias Thiede

→ 39 Ja-Stimmen
→ gewählt

Vertreter der Jagdgenossenschaften:

Herr Konrad Werneke

→ 40 Ja-Stimmen
→ gewählt

Vertreter des Naturschutzes:

Herr Dr. Thoralf Schaffer

→ 25 Ja-Stimmen
→ gewählt

Allen gewählten Vertreter werden durch den Landrat ernannt. Es werden jedem eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht.

bestätigt

**zu TOP 9 Wahl der Vertreter und Stellvertreter auf Vorschlag der Fraktionen des Kreistages des Landkreises Stendal in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: 024/2024**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Vorlage. Es sind 7 Vertreter/innen und Stellvertreter auf Vorschlag der Mitglieder des Kreistages zu entsenden.

Das Vorschlagsrecht der Fraktionen richtet sich nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren. Die Fraktionen haben entsprechende Vorschläge eingereicht.

Die Vorsitzende schlägt vor, eine offene Wahl durchzuführen. Es wird sodann jeweils ein Vertreter mit seinem benannten Stellvertreter zur Wahl gestellt.

→ Einstimmig beschlossen

Die Vorsitzende teilt mit, dass es auch hier notwendig ist, die absolute Mehrheit zu erreichen. Gewählt ist somit die Person, die die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhält. Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages (inklusive Landrat) anwesend. Es müssen somit mindestens 21 Stimmen auf den Vertreter mit seinem Stellvertreter entfallen, um gewählt zu sein.

Da es keine Fragen gibt, werden die einzelnen Wahldurchgänge vorgenommen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Frau Matzat mit Stellvertreter Arno Bausemer | 37 Stimmen |
| 2. Sebastian Heldt mit Stellvertreter Matthias Kunze | 36 Stimmen |
| 3. Annegret Schwarz mit Stellvertreter Bernd Prange | 39 Stimmen |
| 4. Marcus Schreiber mit Stellvertreter Thomas Weise | 40 Stimmen |
| 5. Rene Schernikau mit Stellvertreter Nico Schulz | 39 Stimmen |
| 6. Frank Wiese mit Stellvertreter Johannes Behrens | 38 Stimmen |
| 7. Bernd Witt mit Stellvertreterin Juliane Kleemann | 34 Stimmen |

Da jeder Vertreter die notwendige Stimmenmehrheit erreicht hat, gelten die aufgeführten Vertreter mit deren Stellvertretern als gewählt.

bestätigt

zu TOP 10 Wahl der Vertreter und Stellvertreter auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Stendal in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark
Vorlage: 025/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Vorlage.

Es sind zwei Vertreter/innen und deren Stellvertreter auf Vorschlag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entsenden. Durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden insgesamt 6 Vorschläge eingereicht.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Vorschlag der Einheitsgemeinde Bismark zurückgezogen wird, da Frau Schwarz bereits über die Liste der Kreistagsmitglieder gewählt wurde.

Somit liegen noch 5 Vorschläge vor. Die Vorsitzende spricht sich gegen eine offene Wahl aus, da jedes Kreistagsmitglied nur zwei Stimmen abgeben kann. Dies ist einer offenen Wahl nicht zu kontrollieren. Somit hat ein Kreistagsmitglied der Durchführung einer offenen Wahl widersprochen und es findet eine geheime Wahl statt.

Die Vorsitzende erläutert noch einmal, dass jedes Mitglied des Kreistages zwei Stimmen hat. Im ersten Wahlgang ist die absolute Mehrheit (50%+1) notwendig. Falls ein zweiter Wahlgang notwendig ist, genügt die einfache Mehrheit.

Sie bittet die Wahlkommission ihre Arbeit aufzunehmen. Da Herr Brohm zur Wahl steht, übernimmt Herr Cosmar die Funktion des Stimmenzählers in der Wahlkommission.

Die Wahlhandlung wird eröffnet.

Herr Dr. Böhme, Vorsitzender der Wahlkommission, teilt mit, dass kein Vorschlag im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht hat. Es findet somit ein zweiter Wahlgang statt.

Die Wahlhandlung zum zweiten Wahlgang wird eröffnet.

Herr Dr. Böhme teilt folgendes Ergebnis mit:

Es haben 39 Mitglieder des Kreistages und der Landrat gewählt. Dabei entfielen folgende Stimmen auf:

Rüdiger Kloth mit Stellvertreter Björn Schünemann (Seehausen)	15 Stimmen
Hagen Siedler mit Stellvertreterin Steffi Freidebold (Elbe-Havel-Land)	17 Stimmen
Andreas Brohm mit Stellvertreterin Carola Wittke (Tangerhütte)	14 Stimmen
Steffen Schilm mit Stellvertreterin Anja Hünemörder (Tangermünde)	16 Stimmen
Mathias Bölt mit Stellvertreter Tino Rosenburg (Havelberg)	6 Stimmen

Somit sind Hagen Siedler mit Stellvertreterin Steffi Friedebold (Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land) und Steffen Schilm mit Stellvertreterin Anja Hünemörder (Stadt Tangermünde) gewählt.

bestätigt

**zu TOP 11 Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2024 bis 2029
Vorlage: 049/2024**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Vorlage.

Bereits in der letzten Sitzung des Kreistages am 15.08.2024 wurden die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gewählt. Bei dieser Wahl entfiel nicht die notwendige Stimmenmehrheit auf den Vorschlag der Fraktion Pro Altmark. Somit hatte die Fraktion erneut das Recht, ein stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen.

Die Vorsitzende fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann.

Da sich zwei Kreistagsmitglieder gegen eine offene Wahl aussprechen, findet eine geheime Wahl statt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es auch hier notwendig ist, die absolute Mehrheit zu erreichen. Gewählt ist somit die Person, die die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhält. Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder des Kreistages (inklusive Landrat) anwesend. Es müssen somit mindestens 20 Stimmen auf den vorgeschlagenen Vertreter entfallen, um gewählt zu sein.

Die Wahlkommission nimmt ihre Arbeit auf und eröffnet den Wahlgang.

Herr Dr. Böhme teilt mit, dass auf Herr Kloft 14 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen entfallen sind. Er hat somit nicht die erforderliche Mehrheit erreicht.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Fraktion Pro Altmark in der nächsten Sitzung erneut das Recht hat, einen Vorschlag zu unterbreiten.

mehrheitlich abgelehnt

**zu TOP 12 Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen
Vorlage: 051/2024**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und führt in die Vorlage ein.

Da es sich um eine Vorschlagsliste handelt, wird diese Liste im Block zur Abstimmung gestellt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage mit der Vorschlagsliste zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 13 Benennung von Mitgliedern des Kreistages für die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum

Vorlage: 047/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 14 Berufung eines sachkundigen Einwohners in einen beratenden Fachausschuss
Vorlage: 048/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu TOP 15 Neuausschreibung Verkauf ehemalige Kinder- und Frauenklinik
Vorlage: 050/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

zu TOP 16 Aufnahme eines Kommunalkredites
Vorlage: 038/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 32 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

zu TOP 17 Asylbewerber zur Arbeit verpflichtet: Etablierung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II sowie § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Stendal - Antrag der AfD-Fraktion im Kreistag Stendal -
Vorlage: 053/2024

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt. Sie erteilt dem Antragsteller zunächst das Wort.

Herr Ulrich Siegmund erläutert den Antrag der AfD-Fraktion.

Der Landrat teilt die Prüfungsergebnisse der Verwaltung mit. Er weist daraufhin, dass der Antrag in einigen Teilen, wenn er beschlossen wird, nicht rechtskonform ist.

Der Punkt 1 des Antrages wird bereits in Teilen in der Verwaltung praktiziert, so wurden beispielsweise Personen in der Gemeinschaftsunterkunft zu einer solchen Arbeitsgelegenheit verpflichtet. Beim nicht erscheinen finden Sanktionen statt, indem die Leistungen prozentual gekürzt werden. In der Landesaufnahmeeinrichtung soll dieses Vorgehen ebenfalls durchgeführt werden.

Ein Konzept für den Einsatz von Asylbewerbern in Notsituationen liegt bereits ausgearbeitet in der Verwaltung vor, musste aber glücklicherweise noch nicht eingesetzt werden. Die Bürgermeister der Einheits- und Verbandsgemeinden wurden noch vor der Sommerpause im Rahmen einer Bürgermeisterberatung darüber informiert, dass der Landkreis jederzeit bereit ist, solche Verpflichtungen auszusprechen. Die Gemeinden müssen somit Arbeitsgelegenheiten beim Landkreis anmelden, der Landkreis spricht die Verpflichtungen aus und übernimmt die Abrechnung. Die Gemeinde muss somit noch den organisatorischen Teil (Transport, Einweisung etc.) abdecken. Derzeit befindet man sich noch in Gesprächen, um ein solches Konzept auch mit den Vereinen aufzustellen.

Der Punkt 2 des Antrages wird für rechtswidrig aufgefasst, dass es dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach Auffassung der Verwaltung widerspricht.

Bezüglich des Punktes 3 des Antrages gibt es bereits Gespräche mit dem Sozialministerium, um ein Förderprogramm zu dieser Thematik aufzustellen. Die Integrationskoordinatoren wurden beauftragt weiterhin an dieser Thematik zu arbeiten. Aufgrund der finanziellen Situation des Landkreises sollte man darauf verzichten zusätzliche Kosten in den Haushalt einzuplanen, um freiwillige Aufgaben abzudecken.

In den Forderungen in Punkt 4 handelt es sich um Aufgaben der laufenden Verwaltung und obliegen somit dem Landrat.

Zu Punkt 5 gibt es keine Einwände. Es wird weiterhin über diese Thematik informiert, wenn dies gewünscht wird.

Herr Stallbaum spricht zum Antrag. Da sich der Antrag nur auf Asylsuchende bezieht, formuliert die Fraktion Landwirte-FDP einen Änderungsantrag.

Die Vorsitzende teilt mit, dass zu einem Antrag einer Fraktion kein Änderungsantrag gestellt werden kann. Somit ist dieser Änderungsantrag nicht zulässig und wird nicht zur Abstimmung gestellt.

Herr Blasche äußert sich zum Antrag. Er teilt mit, dass seine Fraktion diesen Antrag ablehnen wird.

Herr Staudt teilt mit, dass die Fraktion der CDU dem Antrag zustimmt, wenn Punkt 2-4 gestrichen werden. Bei den Punkten 3-4 handelt es sich um nicht notwendige Punkte. Da der Punkt 2 durch den Teilsatz rechtswidrig sein könnte, sollte man vielleicht überlegen, den Punkt 2 entsprechend anzupassen und zu verändern.

Frau Bohlander spricht an, dass dieser Antrag nicht sinnvoll ist, da das Verfahren bereits durchgeführt wird im Landkreis.

Herr Siegmund teilt mit, dass die Fraktion der AfD den Punkt 3 und 4 des Antrages streichen wird. Aus dem Punkt 2 soll folgender Teil gestrichen werden: „für erwerbsfähige ausländische Leistungsberechtigte von Bürgergeld“.

Er reicht diese Änderungen schriftlich bei der Vorsitzenden ein.

Herr Schulz teilt mit, dass die gesamte Arbeitsmarktintegration vorangetrieben werden sollte. Die Fraktion Pro Altmark wird sich zu diesem Antrag enthalten.

Frau Kleemann äußert sich zum Antrag der AfD-Fraktion. Ein fast gleichlautender Antrag wurde erst im Landtag besprochen und es gab eine sehr detaillierte Erläuterung zum Leitfaden durch die Ministerin. Die SPD-Fraktion wird diesen Antrag ablehnen.

Herr Bausemer unterstützt noch einmal den Antrag der AfD-Fraktion.

Der Landrat teilt noch einmal mit, dass nicht mehr Asylbewerber für Arbeitsgelegenheiten verpflichtet wurden, da überhaupt kein Bedarf angemeldet wurde.

Herr Lizureck teilt mit, dass eine Integration durch Arbeit oder Arbeitsgelegenheiten am besten funktionieren kann.

Da es keine weiteren Fragen gibt, teilt die Vorsitzende mit, dass der Antrag der AfD-Fraktion durch die Fraktion selbst wie folgt verändert wurde:

- Aus dem Punkt 2 wird der Teil „für erwerbsfähige ausländische Leistungsberechtigte von Bürgergeld“ gestrichen
- Punkt 3 wird vollständig gestrichen
- Punkt 4 wird ebenfalls vollständig gestrichen

Die Vorsitzende lässt sodann über den Antrag, inklusive der Änderungen, abstimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 26 Nein 7 Enthaltung 3 Befangen 0

zu TOP 18 Anfragen und Anregungen

Die Vorsitzende erinnert noch einmal daran, dass der nächste Kreistag am Mittwoch, den 23.10.2024 stattfinden wird.

Herr Stallbaum spricht die Versorgung an. Er würde sich freuen, wenn die Versorgung des Kreistages, wie in der heutigen Sitzung, jedes Mal durch eine andere Fraktion sichergestellt wird.

Frau Kleemann fragt, wie derzeit der Katastrophenschutzstab für Hochwasserereignisse aufgestellt ist.

Der Landrat antwortet, dass der Katastrophenschutzstab zusammentritt, sobald die Katastrophe ausgerufen und festgestellt wird. Die Pegelstände sinken auch derzeit wieder, sodass dort derzeit keine Gefahr besteht.

Frau Braun bezieht sich auf die Niederschrift des 15.08.2024 (Seite 16). Dort stellte sie eine Anfrage an den Landrat um die Situation rund um Frau Dr. Schubert. Diese Anfrage wurde bis heute nicht beantwortet.

Der Landrat erklärt, dass er die Anfragen aus dem nichtöffentlichen Teil dort auch bereits beantwortet hat. Sollte es weitere Fragen geben, sollen diese schriftlich eingereicht werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

zu TOP 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende teilt mit, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

zu TOP 24 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:23 Uhr geschlossen.